

Murg, den 14. Oktober 1942.

Herrn und Frau

Hans Schlageter

M u r g

Lieber Sangesbruder Hans !

Du bist Ende September im Hafen der Ehe gelandet. Unsere Glückwünsche übermittelten wir damals umständehalber telegrafisch.

Heute möchten wir es nochmals in anderer Form tun. Traditionsgemäss wird jedem Sänger zur Verehlichung ein Ständchen gesungen. Ausgerechnet bei Dir ist dies nun zum ersten Mal während des gegenwärtigen Krieges nicht möglich, weil uns keine ersten Tenöre mehr zur Verfügung stehen. Wir müssen uns deswegen entschuldigen.

Nimm aber an Stelle des Ständchens diesen Blumenkorb von Deinen Sängerkameraden entgegen. Er soll Dir und Deiner lieben Frau unsere Wertschätzung beweisen.

Wenn wir ferner das sonst übliche Hochzeitsgeschenk im Augenblick nicht machen können, weil man leider trotz aller Bemühungen beim besten Willen nirgends mehr etwas passendes erhält, so sollst Du und Deine Gattin deshalb nicht weniger geehrt sein. Sobald der Krieg vorüber ist und man wieder etwas kaufen kann, was sich als Hochzeits-Erinnerung eignet, werden wir uns erlauben, das Geschenk nachträglich zu überreichen.

Und nun zum Schlusse nochmals unsere besten Wünsche auf ein glückliches Eheleben.

H e i l   H i t l e r   !

Der Vereinsführer:

